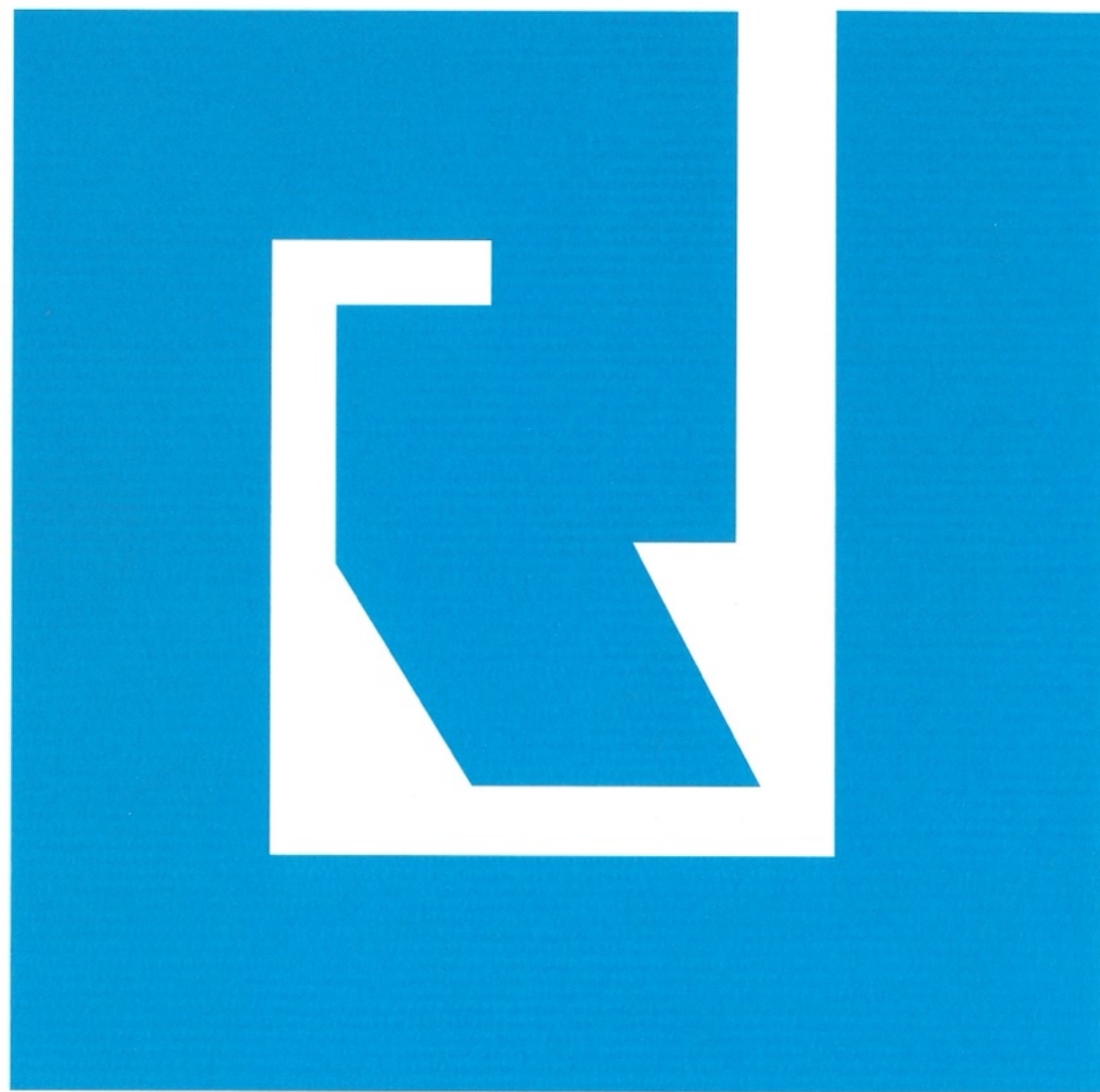


IN BESTER TRADITION



100 JAHRE RÖTTLINGSBERGER

1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007

Josef Röttlingsberger, Gladbeck

GROSSES LAGER IN SCHNITTHÖLZERN, IN- UND AUSLAND. WARE, SPERRHOLZ UND PROFILLEISTEN

HOLZHANDLUNG

ZIMMERGESCHÄFT

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, ZWEIG-
STELLE GLADBECK. STADT. SPARKASSE -



MECH. SCHREINEREI

TELEFON-ANSCHLUSS NUMMER 2787
-- AMT GLADBECK IN WESTFALEN --

Briefkopf 1930

Briefkopf 1940

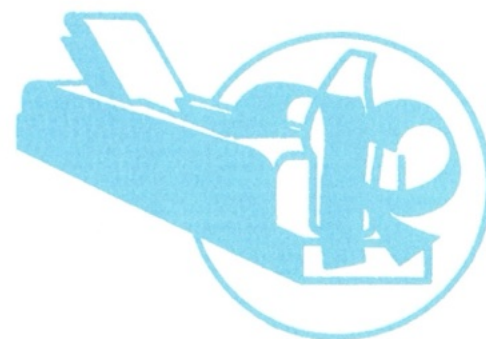
Jos. Röttlingsberger

Gegründet 1908

Gladbeck i. Westf. - Postallee 29-31 - Fernruf 2787

Bankk.: Städt. Sparkasse Gladbeck 304 - Postschekk.: Essen 259 71

Jos. Röttlingsberger, Gladbeck, Postallee 2931



Holzhandlung

Mechanische Bau- u. Möbelschreinerei

Werkstätte für Qualitätsarbeiten

Künstliche Trockenanlage

Reichhaltiges Lager in- und ausländischer Schnittware

Profileisten und Sperrhölzer in allen Stärken und Größen

Briefkopf 1944



Holzhandlung

Mech. Bau- und Möbelschreinererei

JOSEF RÜTTLINGSBERGER

Werkstätten für Qualitätsarbeiten
Spezialität: Treppenbau
Künstliche Trockenanlage
Reichhaltiges Lager
in- und ausländischer Schnittware
Sperrholz, Leisten,
Bau- und Dekorationsplatten

Gladbeck i. W. - Postallee 25-31 - Ruf 2787

RÜTTLINGSBERGER
INNENAUSBAU • TISCHLEREI • TROCKENBAU

RÜTTLINGSBERGER • Postfach 513 • D-45955 Gladbeck

Briefkopf 2008



RÜTTLINGSBERGER
Gesellschaft für
Innenausbau mbH & Co. KG
Hornstraße 28
D-45964 Gladbeck

☎ + 49 (0) 20 43 37 83 0
☎ + 49 (0) 20 43 37 83 11

@ info@ruettlingsberger.de

HWA 4157 Antrag Geisweiden

In bester Tradition – verwurzelt im Revier!



Der Schreinermeister Josef Röttlingsberger ergreift 1908 die Initiative und gründet eine Tischlerei in Marl, an der Schwelle von Ruhrgebiet und Münsterland – genauer in Polsum. Nur kurze Zeit vorher hatte er geheiratet, der älteste Sohn Theo war gerade geboren.

Mutig nutzt er die Chance, als er feststellt, die Zukunft seines jungen Betriebes liegt nicht in der engsten Heimat. Er muss dahin, wo die Aufträge herkommen. So verlegt der Firmengründer schon im Jahre 1910 den Wohn- und Firmensitz in die aufstrebende Stadt Gladbeck. Dort wurde im Jahre 1912 der Sohn Josef geboren, der später den Betrieb in zweiter Generation übernahm.

Der Verlauf der vergangenen 100 Jahre hat der Firma Röttlingsberger und den dort beschäftigten Menschen viel abverlangt, Krieg und Inflation, Not und Diktatur, wieder Krieg. Dabei blieb immer die gute Zusammenarbeit mit der Belegschaft das Band, das niemals riss.

In bester Tradition – in vierter Generation!



Die lange Zeit von 100 Jahren Revue passieren zu lassen, wollen wir uns sparen. Dafür aber in wenigen, ein wenig kuriosen Einzelergebnissen beleuchten. 1922 ist das Wohnhaus der Stadtplanung im Wege. Auf der Postallee ereignet sich Erstaunliches: Das Haus wandert! Komplette wird es verschoben, aus der Hausnummer 50 wird die Nummer 31.

Der zweite Weltkrieg nötigt der Firma Nischendenken und ein hohes Maß an Improvisation ab. So wird die Produktion von Särgen aufgenommen.

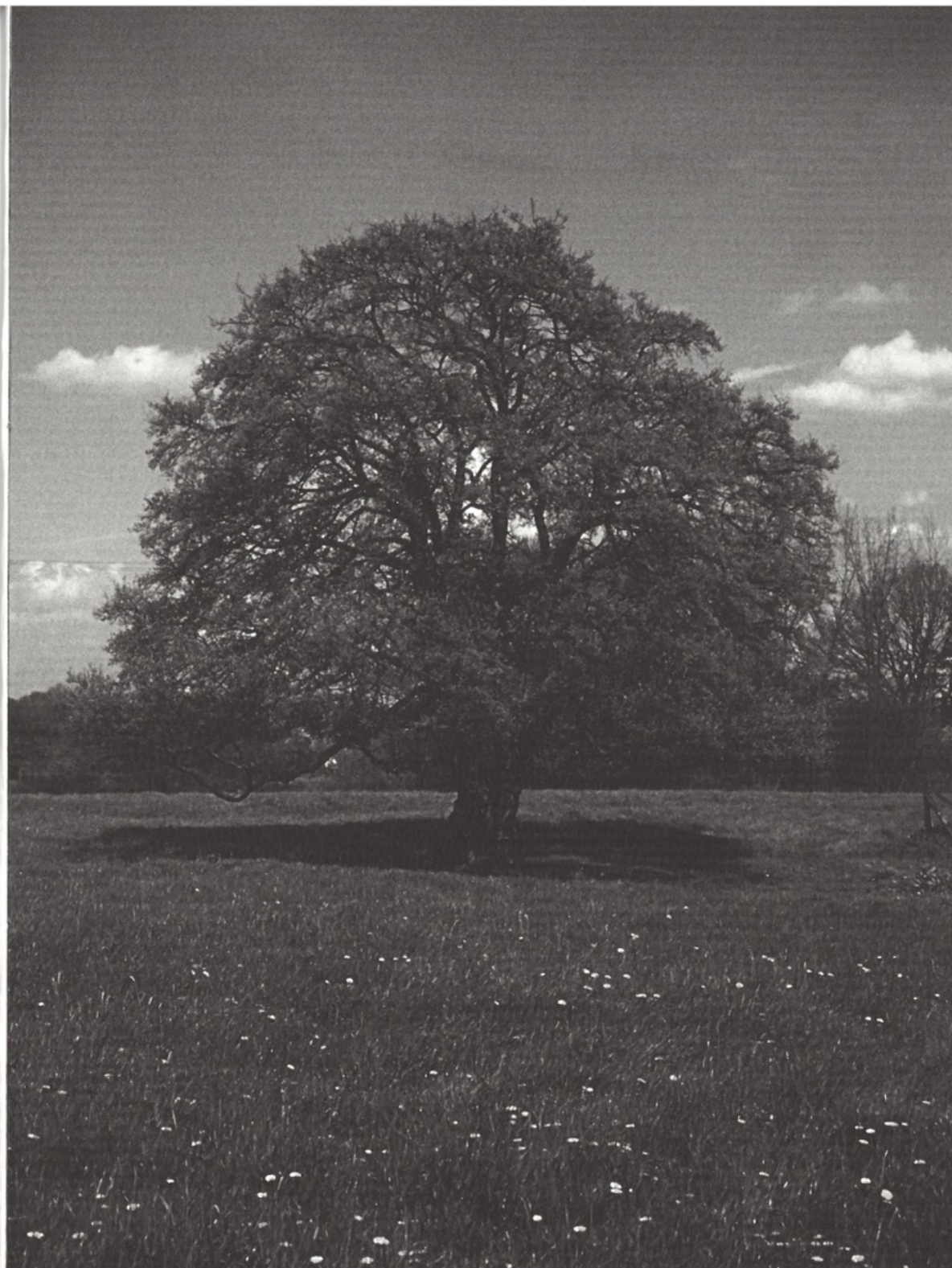
Not macht erfinderisch. Gab es wegen der Einschränkungen des Krieges keinen Treibstoff für die Firmenfahrzeuge, was lag denn nah als Ersatz? Da hat man eben den Pkw, aber auch den Lkw mit Holzvergaser gefahren, der Brennstoff war ja zum Glück genügend vorhanden.

Kurz vor Kriegsende zerstörten schwere Bombentreffer die Betriebsgebäude. Mit tatkräftiger Hilfe aller Mitarbeiter entstand die Werkstatt wieder neu im Hof der Postallee. Die Nachkriegszeit war die Zeit der Hoffnung und des Wirtschaftswunders.

Wen wundert es also, dass gerade jetzt im Jahre 1949, Klaus, der einzige Spross der Eheleute Fränzi und Josef Röttlingsberger geboren wird, der die Geschicke der Firma noch heute leitet. Er hat die Produktionsstätten in der Postallee beendet und zur Hornstraße 28 verlagert.

Der Umzug in die neuen Hallen an der Hornstraße geriet zum Volksfest. Der Junior Klaus Röttlingsberger hatte eine Wette um den richtigen Umzugstermin verloren. Dafür durfte er dann eine Hobelbank auf einer Handkarre durch die Stadt schieben. Seine Leute gingen nebenher und hatten ihre Freude.

Die vierte Generation Röttlingsberger ließ zuerst kaum erwarten, dass die Tradition weitergeführt werden könnte, denn mit Katja, Claudia, Sabine und Christine waren vier hübsche Mädchen auf der Welt, aber wird eine den Willen haben, den Betrieb zu übernehmen? Ja – die dritte wird die vierte Generation! Sabine Röttlingsberger, begabte und begeisterte Schreinerin, ist bereits in die Geschäftsleitung eingestiegen. Sie bildet sich in zahlreichen Kursen weiter, um die Firma später sicher in Richtung fünfter Generation zu führen.



*Standort Postallee:
Umsetzen des Gebäudes
von Hausnummer 50 auf Nr. 31*



*2. und 3. Generation
Vater Josef mit Sohn Klaus*



*Transport der Werkbank zum
neuen Standort an der Horn-
straße durch Klaus Röttlings-
berger – per Handkarre*

1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007

1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005

*Zuwachs der Beschäftigten
 Anfang der 20er Jahre
 von 20 auf bis zu 80
 Mitarbeiter/innen*

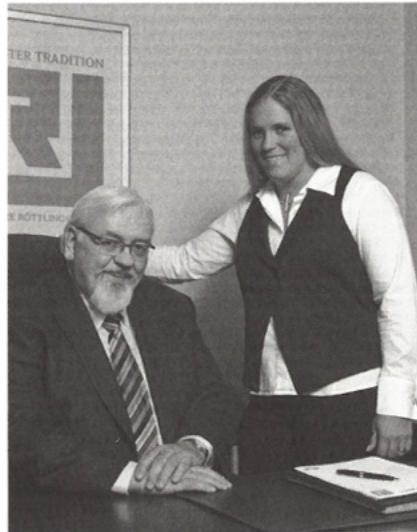
*Schrumpfung durch Inflation
 und Weltwirtschaftskrise*



*Wachstum in der Zeit von
 1970 bis 2000 auf bis zu
 60 Schreiner und 5 Meister*



In bester Tradition – zusammen gereift!



Dass eine gute Schreinerei gute Schreiner braucht, wer wüsste das nicht? Doch erst muss man sie finden, dann an seine Firma binden! Diese Qualität, die die Firma Röttlingsberger auch von ihren Mitarbeitern erwartet, wird nicht nur unterstützt durch die Geschäftsleitung in der Zusammenarbeit mit allen, sondern ständig gefördert.

Bei dieser fast familiären Form der Zusammenarbeit ist es nur normal, dass viele Mitarbeiter eine Dauer der Betriebszugehörigkeit von 25 oder 40 Jahren hinter sich haben. Die Firma Röttlingsberger lebt von



den Mitarbeitern und ihrer qualitätsvollen Arbeitsleistung, aber man sorgt auch für die Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen Mitarbeiter Heinrich Bomm zuteil. Für seine Verdienste und sein Engagement für Gladbeck erhielt er vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. In seiner 50jährigen Firmenzugehörigkeit bildete Herr Bomm über 200 Lehrlinge (Auszubildende) aus. Eine Meisterleistung – zu jeder Zeit.

Der Betrieb hat in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt einige Male schwer vermittelbaren Jugendlichen eine Chance zur Ausbildung gegeben. Wenn auch die Erfolgsquote nicht allzu vielversprechend war, doch einige wenige junge Menschen fanden den Weg in einen Beruf und sind noch tätig.

In bester Tradition – auf Holz gebaut!

Aus dem eher traditionellen Handwerksbetrieb wandelte sich die Firma im Laufe der 100 Jahre zum heutigen, industriell aufgestellten Meisterbetrieb. Die Schwerpunkte liegen in der Produktion und Montage von Innenausbau-elementen sowie dem Dienstleistungssektor im Bereich Innenausbau und Trockenbau.

Röttlingsberger war und ist stets auf der Höhe der Zeit und der besten Qualität verpflichtet, sowohl im handwerklichen Bereich wie auch in der industriellen Fertigung. Das wird garantiert durch ständige Kontrollen und die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002 und DIN EN SCC 9002 des TÜV Essen.

Eine Kuriosität am Rande: Dass der Prophet im eigenen Land nichts gilt, ist bereits sprichwörtlich bekannt. Aber in der Firma Röttlingsberger hat es sich gerade im Jubiläumsjahr wieder gezeigt.



Nur in ganz wenigen Fällen war man bisher bei Ausschreibungen der Stadt Gladbeck erfolgreich. Als man vor kurzer Zeit doch – zum ersten Mal – einen größeren Auftrag erhielt, wollte die Stadt zuerst bestätigt haben, dass derartige Aufträge schon einmal erfolgreich durchgeführt wurden. Einmal?

Auf den folgenden Seiten sind einige Produkte dargestellt, die die Firma Röttlingsberger für große und größte Unternehmen ausgeführt hat. Besonderen Wert legen wir auf die zwei Säulen, die den Betrieb tragen, nämlich die Planung und Produktion aus einer Hand. Dabei wirken Planung und Werkstatt mit der Fertigung sowie Lieferung und Montage eng zusammen.

»Von Gladbeck bis Shanghai: kein Weg zu weit – keine Aufgabe zu groß!«



Zertifizierung nach
DIN EN ISO 9002 und
DIN EN SCC 9002
des TÜV Essen

Goldener Meisterbrief
an Herrn Josef Röttlingsberger

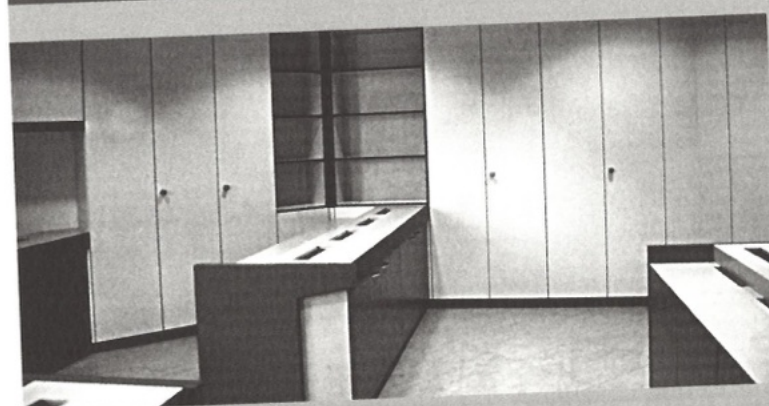
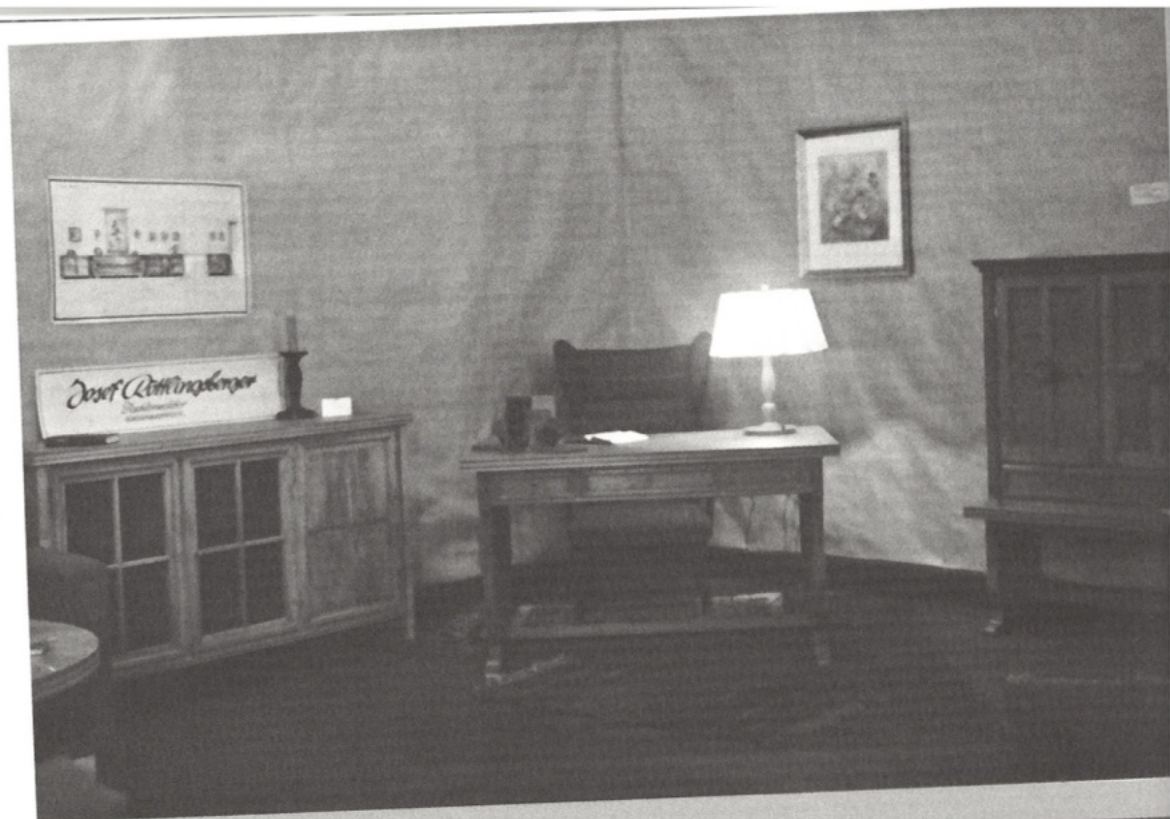


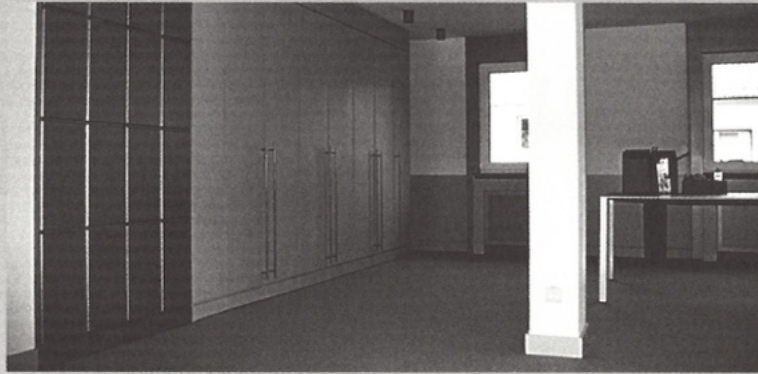
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007

1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004

Stellvertretend für die Vielzahl der Kunden sind hier nur einige in alphabetischer Reihenfolge genannt:

- BP-RP, Gelsenkirchen
- Degussa/Infracor, Marl
- Esprit Hauptverwaltung, Ratingen
- HSBC Trinkhaus & Burkhardt, Düsseldorf
- Hüttenwerk Krupp-Mannesmann, Duisburg
- Mannesmannröhren Werke, Mülheim
- Ropertz & Partner, Duisburg
- Siemens AG, Bocholt, Duisburg, Mülheim
- Staatliches Bauamt Düsseldorf, Wesel
- Vallourec & Mannesmann Tubes, Mülheim
- Unternehmensgruppe Manfred A. Wagner, Oberhausen
- WAZ, Essen





1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006



Danke...

... sagen wir unseren Kunden für die langjährige Treue und Wertschätzung unserer Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin eine konstruktive und prosperierende Geschäftsbeziehung.

Danke!



Röttlingsberger
Gesellschaft für Innenausbau mbH & Co. KG
Hornstraße 28 · 45964 Gladbeck
Telefon: (0 20 43) 37 83-0 · Telefax: (0 20 43) 37 83-11
www.roettlingsberger.de · info@roettlingsberger.de